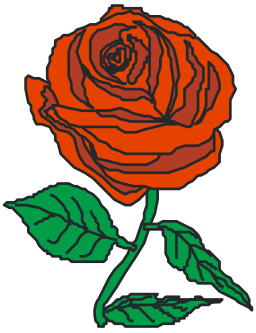
Blekendorfer Zeitung

Für die Einwohner der Gemeinde von den Sozialdemokraten

Nr. 157 ***40.Jahrgang*** ***Juni 2025***



Hoher Besuch am 7. Juni 1989 in Futterkamp: Melkermeister Hans-Werner Bastian informiert Landwirtschaftsminister Hans Wiesen (SPD) und Landwirtschaftskammerpräsident Graf Rantzau (v.r.). Links der Direktor des LVZ Hartmut Schultz.

Sitzung der Gemeindevertretung

am 1. April, Feuerwehrhaus Blekendorf, 19 Zuhörer

Entschuldigt fehlte Matthias Ehmke (SPD).

Es gab keine Wortmeldungen in der Einwohnerfragestunde. Wie immer am Anfang einer Sitzung wurden die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung bekanntgegeben. Hier war es um Grundstücksangelegenheiten gegangen. Für zwei Grundstücke wurde der Bürgermeister beauftragt, die Kaufverhandlungen aufzunehmen.

Stephan Probe (CDU) wurde als Gemeindevertreter verpflichtet, er rückt nach für den verstorbenen Andreas Köpke. Max Heine ist neues bürgerliches Mitglied im Finanz- und Schulausschuss. Ein Darlehen bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) wurde zum Zinsbindungsende per Sondertilgung abgelöst. Die Meinung der Gemeindevertretung war bereits per e-Mail eingeholt worden und musste nun noch nachträglich formell beschlossen werden. Es wurden Satzungsänderungen einstimmig beschlossen: Benutzung der Betreuten Grundschule sowie Zweitwohnungssteuer.

Es wurde eine Einbeziehungs- und Klarstellungssatzung “Gildeweg” beschlossen, um dort die Voraussetzung für Bebauung zu schaffen. Es gibt eine Förderung für neue Sirenen in einer Höhe von 138.800 €, dafür wurden die 8 Standorte festgelegt (neu in Kaköhl Bushaltestelle B202, in Futterkamp beim Spielplatz). Oliver Maaß ist auf eigenen Wunsch vom Posten als stellvertretender Gemeindewehrführer zurückgetreten und Sven Lamp als neuer stellvertretender Gemeindewehrführer gewählt worden.

Für den Anbau der Halle am Bauhof und für die Einzäunungen der Feuerlöschteiche Futterkamp-Siedlung und Futterkamp-Steinkamp wurden die Auftragsvergaben beschlossen.

Das Amt wurde beauftragt, eine Ausschreibung für die Einführung einer Niederschlagswassersatzung durchzuführen, 10 dafür, 1 dagegen, 1 Enthaltung. Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden Personal- sowie Bauangelegenheiten behandelt.

Ende: 21.57 Uhr

Foto: zwei der sieben SPD-Gemeindevertreter: Christian Otto und Brigitte Bauer.

Die **Ausschusssitzungen** der Gemeinde sind öffentlich. Hier die nächsten Termine, Beginn jeweils 19.30 Uhr:

Dienstag, 3. Juni	Finanzen und Schule	Feuerwehrhaus Blekendorf
Dienstag, 10. Juni	Kurbetrieb und Tourismus	Tourist-Info Sehlendorf
Mittwoch, 11. Juni	Umwelt, Kultur und Sport	Tourist-Info Sehlendorf
Dienstag, 1. Juli	Wasser, Wege, Bau	Tourist-Info Sehlendorf

Aus unserer Gemeinde

Das erste neue **Feuerwehrfahrzeug** ist nach Preetz zur Fa. Matuczak geliefert worden. Nun wird in Absprache mit der Feuerwehr und dem Bürgermeister der Innenausbau ausgeführt. Die Auslieferung des MZF für unsere Feuerwehr wird dann im November erfolgen. Die Gemeinde muss nicht die komplette Summe allein aufbringen. Der Kreis Plön fördert dieses Fahrzeug immerhin mit 5.000 €.

♦

Die Gemeinde hat etliche Bäume, die in einem **Baumkataster** geführt werden. Diese Bäume werden in einem festen Zeitabstand auf Schäden und Ähnliches überprüft. Um dann die festgestellten Hinweise abzuarbeiten, müssen immer spezielle Fachleute beauftragt werden, die dann für entsprechendes Geld tätig werden. Pro Jahr haben wir im Haushalt für diese Maßnahmen einen Betrag von 10.000 € eingestellt. In diesem Jahr wurden die Platane in Kaköhl, die Eiche am Hopfenberg, Bäume in unserem Schulwald sowie an der Bushaltestelle in Nessendorf „bearbeitet“.

♦

Naturerlebnispfad

Die erste NABU-Exkursion „Mit dem Fahrrad rund um den Sehlendorfer Binnensee“ hatte am Sonntag den 18.Mai mit 23 Teilnehmern einen großen Zuspruch. Der neue 10-km lange Naturerlebnispfad (Kranichrundweg) mit der Dünenplattform, der Aussichtsplattform neben dem Broek, dem Kranichturm sowie dem Aussichtspunkt an der Mühlenau bot den Radlern bei bestem Wetter nicht nur traumhafte Aussichten auf Fauna und Vogelwelt, sondern die interessanten erklärenden Beiträge der beiden Exkursionsleiter Jürgen Hicke und Christina Mohwinkel rundeten diese viereinhalbstündige Exkursion fachkundig ab. Wir hoffen, dass es noch viele weitere geben wird.

Nach Fertigstellung der Aussichtsplattform in Sehlendorf wird allen kleinen und großen Naturentdecker*innen eine Naturerlebnis-Rallye mit 21 Aufgaben zur Verfügung gestellt, um bei einem Rundgang auf dem Naturerlebnispfad alles selbst kennenlernen zu können.

Der Bauantrag für die Modernisierung der DLRG-Wache am Haupteingang am Sehlendorfer Strand ist beim Kreis Plön gestellt. Der innovative Entwurf des Architektenbüros PALOH lässt schon jetzt Vorfreude bei unseren ehrenamtlichen Wachgängern aufkommen.

Die erforderlichen Genehmigungen durch die Fachbehörden werden durch den Kreis Plön angefragt, Vorgespräche dazu wurden vom Bürgermeister und dem Architekten bereits geführt. Die öffentlichen Ausschreibungen können, nach Fertigstellung der Statik, ab Juni erledigt werden. Nach der Saison 2025 möchte die Gemeinde mit dem Bau beginnen und plant zum Mai 2026 die Neueröffnung.

♦

Oben: Am Strand sind in diesem Jahr zwei **Foodtrucks** (auf Deutsch: mobile Imbisswagen) auf Beschluss des Kurbetriebs aufgestellt worden, die das gastronomische Angebot erweitern und zudem die oft beklagten geringen Öffnungszeiten für die vorhandenen „festen“ Betriebe ergänzen sollen.

Auch wurde eine öffentliche kostenfreie **Ladestation** für E-Bikes installiert, am Beginn des Hauptweges.

♦

Foto Mitte links:

Im Zuge der Sanierung der wassergebundenen Wege in der Gemeinde ist der **Hopfenberg** nunmehr mit einem kleinen Graben und einer planierten Fahrbahn erheblich verbessert worden.

♦

In Blekendorf hat die Fa. Fuldt aus Schacht-Audorf zwei Baustellen eingerichtet, die für Sanierung bzw. Neubau der **Regenwasserleitung** angelegt sind. Im Heisterbusch (Totalsperrung für Autos) und rund um das Rentnerwohnheim wird gebaut, ebenso an der Langen Straße von der Alten Schule bis Höhe Clemens Schwien. Auf dem Bauhofgelände wird eine neue Leitung bis an den vorhandenen Kanal geführt. Die Bauarbeiten sollen maximal bis zum 31. Juli dauern.

Trauer um Erhard Lühr

Am 2. März verstarb, kurz nach seinem 77. Geburtstag, Erhard Lühr aus Futterkamp. Er war sozusagen lebenslang kommunalpolitisch tätig, trat 1973 in die SPD ein und wurde ein Jahr später in die Gemeindevertretung gewählt, der er bis 2018 angehörte. Erhard war lange Jahre Fraktionsvorsitzender und mehrere Wahlperioden ein geschätzter Vorsitzender des Finanz- und Schulausschusses. Auch nach seinem Abschied von der Gemeindepolitik blieb er interessiert und gutinformiert.

Erhard hat (als einziger) von Anfang an, also seit 1986, unsere Zeitung im Bereich Futterkamp-Süd (davor Jahrzehnte auch in Friederikenthal) zuverlässig zugestellt. Seinen Werdegang haben wir in der Zeitung Nr. 101 ausführlich dargestellt.

Der SPD-Ortsverein hat einen aktiven Mitstreiter verloren und wird ihn dankbar in guter Erinnerung behalten.

Der Reparaturtreff in Kaköhl – ein Volltreffer

Nachdem seit den ersten Ideen und der Verwirklichung ein gutes Jahr vergangen ist, erweist sich die Einrichtung eines Reparaturtreffs in der Alten Schule in Kaköhl als Volltreffer. Man könnte es auch Reparaturcafé nennen, denn Organisator Wilfried Knuf lässt es sich nicht nehmen, den Wartenden selbstgebackenen Kuchen und Kaffee anzubieten. Die Zahl der Objekte (es dürfen nur Teile sein, die man tragen kann) stieg von 1 über 2 auf 4 beim dritten Treff, der 14tätig mittwochs von 16 bis 18 Uhr stattfindet.

Dabei haben die Reparateure Rolf Bredehorst und Jürgen Schröder (Foto v.r.) schon allerhand verschiedene Nüsse geknackt, u.a. Staubsauger, Heckenschere, Bandschleifer, Lampe, Schleifmaschine und Schergerät. Die Reparatur ist übrigens kostenlos, eventuell anfallende Ersatzteile müssen vom Eigentümer des Objekts bezahlt werden. Nächste Termine: **4. und 18. Juni, 2., 16. und 30. Juli, 12. und 26. August.**

Für die Gemeinde freut sich Bürgermeister Holger Schöning über die Nutzung des ehemaligen Frisörsalons, für das sich kein Mieter gefunden hatte. Nun ist es ein vielseitig nutzbarer Raum als idealer Ort für allerhand Treffs und Aktivitäten geworden, so auch für den zwanglosen Klönschnack jeden letzten Sonnabend im Monat von 10-12 Uhr..

DE VEGT
Montage & Abdichtungstechnik
Fenster/Türen • Insektenschutztüren/-rahmen • Fugenabdichtung
Karsten de Vegt
Am Hopfenberg 3
24327 Kaköhl
Fax: (0 43 82) 92 03 58
www.fenster-karsten.de
Tel.: (0 43 82) 16 98

Holstein-Dach
Reparatur
Sanierung
Neubau
David Krause Dachdeckermeister
Holstein-Dach · Bunendorp 10 · 24321 Lütjenburg
info@holstein-dach.de
0 173 - 72 08 910
www.holstein-dach.de
0 43 81 - 41 69 122

Bürgersprechstunde

Donnerstags von 15.00 –17.00 Uhr
steht Bürgermeister Holger Schöning in der Tourist-Info Sehlendorf
für Gespräche zur Verfügung. Gerne nach kurzer Voranmeldung
Tel.: 04382 - 92234.

Nachdem wir in unserer Zeitung Nr. 155 die bisherigen Bürgermeister aufgelistet hatten, kam von Holger Schöning der Vorschlag, eine Art **„Ahnengalerie“** seiner bisherigen neun Amtsvorgänger zu platzieren. Das Vorhaben war nicht einfach, die Fotos waren z.T. schwer zu beschaffen und (wie man sieht) drei fehlen immer noch. Hier sind also unsere Bürger gefragt, es geht um Max Lamp, Dieter Niemann und Jörg Strauch. Bitte bei der Gemeinde melden. Bei einem kleinen Sektempfang am 20. März wurde die doch sehr ansprechende Galerie, die sich im Raum der Tourist-Info befindet, vorgestellt. Mit allen Fotos wäre sie noch besser!

♦

Das durch den Klimawandel bedingte größere Aufkommen von Starkregenereignissen bringt die vorhandenen Regenwasserleitungen an ihre Grenzen. Da die Gemeinde dafür zuständig ist, und die Maßnahmen mit erheblichen Kosten verbunden sind, ist es nach klarer mehrheitlicher Meinung in der Gemeindevertretung an der Zeit, eine **Niederschlagswasser-Satzung** auf den Weg zu bringen.

Das Thema wurde in der Vergangenheit nicht angefasst. Auch angesichts der in den nächsten Jahren zu erwartenden Belastungen des Gemeindehaushalts rät die Kommunalaufsicht des Kreises dringend dazu, die Bürger an den Kosten zu beteiligen. Das geht nicht von heute auf morgen, dazu müssen umfangreiche Vorbereitungen seitens des Amtes getroffen werden, die sich ein paar Jahre hinziehen werden.

♦

In Nessendorf ist der **Fußweg** vom Geschenberger Weg zur Bauhaltestelle eine Gefahrenquelle gewesen, die von der Fa. Siewers mit einfachen Mitteln saniert worden ist (siehe Foto)

♦

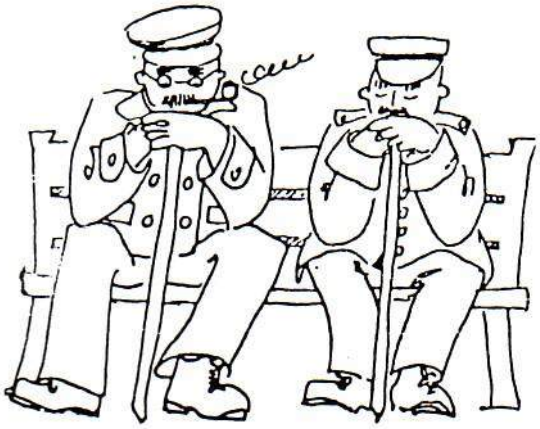
Meckerecke

Es ist kaum zu glauben, wir haben von unseren Lesern keine Hinweise für die Meckerecke bekommen. So war das eigentlich nicht gedacht!

Wer trotzdem was zu bemängeln hat, der muss sich mit dem Wetter befassen (viel zu trocken) oder mit der großen Weltpolitik. Da nimmt es ja kein Ende mit Not, Elend, Leid und Zerstörung durch Kriege. Davon mag aber auch keiner mehr etwas hören, wobei ein Ende nicht in Sicht ist. Traurig, traurig!

Klaas un Hinnerk

Klaas: Hest al hört vun dat Zeitungsstarven?
Hinnerk: Ik weet wull, dat dat de meisten nich so goot geiht.
Klaas: Ja, de BILD to'n Bispill hett lang nich mehr so veel Lesers as fröher.



Hinnerk: Na, dat deit mich nich weh, de hetzen un lögen mi to dull!
Klaas: Man wenn du an de Kieler Narichten denkst, de verleert bannig veel Lesers.
Hinnerk: Ik weet ok, worüm dat so is! Dor sünd enige Probleme, un allens kümmt tohoop. Dat könt se nich opfangen!
Klaas: Na, denn vertell!
Hinnerk: De mööt sparen un se spart an dat verkehrte Enn, de Lokalberichte fallen binah ganz weg. Dor steiht op de erste Siet vun den Lokaldeel „Ostholsteiner Zeitung", man dor finnst wat vun Niemünster, vun Eckernföör un binah gornix vun Lüttenborg un Umland. Kannst vergeten!
Klaas: Ja, ik kenn ok vele, de de „KN" afbestellt hebbt.
Hinnerk: Ja, un denn nehmen se weniger Geld in, warrt dürer un mööt denn noch mehr sparen, un bringen noch weniger Saken ut unse Gegend. Dat warrt jümmers kümmerlicher!
Klaas: Genau, dor steiht in de Reklamezeitungen so as „Reporter" und „Kurier" veel mehr binnen, wat en lesen mag. De warrn jümmers beter. Un kosten nix!
Hinnerk: Un denn warrt dat jümmers sworer un finn Utdrägers, de merrn in de Nacht bi Wind un Weder loslopen un di de Zeitung in't Huus bringen. Das kost ok jümmers mehr Geld. Un mit de Post, dat is to laat, de Zeitung hört för mi to dat Fröhstück dorto!
Klaas: Du kunnst je de Zeitung online bestellen, denn kannst sparen!
Hinnerk: Nee, ik mutt dat Blatt in de Hand hebben, sünst is dat nix för mi.
Klaas: Pass mal op, dat duert nich mehr lang un denn gifft dat de KN blots noch online, dat wüllt se. Denn spart se dat Geld för den Druck un för de Utdrägers.

Jahreshauptversammlung

Sportclub Kaköhl v. 1946

Auf der sehr gut besuchten Jahreshauptversammlung am 5. März im Sportheim gab es in den Berichten durchweg erfreuliche Informationen. Vorsitzender Timo Nagel verwies auf Zuwachs in allen Sparten und die erfolgreiche Sanierung des Sportplatzes, zu der er Bürgermeister Holger Schöning als Vertreter der Gemeinde seinen Dank für die Unterstützung aussprach. Auch die vielen Sponsoren und die Bandenwerbung tragen nach wie vor zur Finanzierung des vielseitigen Sportbetriebs bei, zu dem wohl auch demnächst eine SteelDart-Abteilung dazukommen wird.

Bei den Wahlen wurde Tobias Müller als 2. Vorsitzender ebenso für zwei Jahre wiedergewählt wie Gunther Kays als Kassenwart. Bestätigt wurden alle Spartenleiter. (Fußball, Jugendfußball, Turnen, Tischtennis). Neuer Jugendwart ist Leon Möller. Neuer Kassenprüfer ist Björn Scheibe.

Bei den Ehrungen wurde Daniela Buhrow als erfolgreiche Leiterin der LineDance-Sparte zur „Sportlerin des Jahres“ ernannt. Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurden Marlen Thiessen und Karsten de Vegt mit einem Präsentkorb geehrt, ebenso lange sind auch Andreas de Vegt, Hannelore Jipp, Thomas Woellm und Matthias Ehmke im Verein. Für Verdienste um die Fußballabteilung wurden Dirk Rüder (30 Jahre Jugendtrainer), Manuel Behrens und Max Capeller geehrt (Foto v.l.).

Die Versammlung beschäftigte sich dann ausführlich mit der Satzungsänderung und –neufassung, die am Ende einstimmig beschlossen wurde. (Obiges Foto v.l. Timo Nagel, Karsten de Vegt, Marlen Thiessen, Daniela Buhrow).

Freiwillige Feuerwehr Nessendorf

Am 6. März konnte Wehrführer Martin Ewers im “Engelauer Kamin” 15 Aktive und 2 Ehrenmitglieder sowie den stellv. Gemeindewehrführer Oliver Maaß begrüßen. Die Versammlung gedachte Andreas Köpke, Bürgermeister und jahrzehntelanges Mitglied. Im Jahresbericht wurde auf 5 Alarmierungen und eine Personensuche als Nachbarschaftshilfe hingewiesen.

Zum Feuerwehrmann befördert wurden Emil Ewers, Steffen Andrä und Till Meyer, auf dem Foto v.l. zwischen Martin Ewers und Christian Köpke. Für 40jährige Mitgliedschaft sollte Friedrich August geehrt werden, der leider nicht anwesend war. Neue Kassenprüfer sind Sören Wagner und Heiko Schwien.

Für verschiedene Lehrgänge in nächster Zeit sind etliche Anmeldungen erfolgt.

Totengilde Rathlau von 1729 e.V.

Auf der Generalversammlung am 8.März konnte Ältermann Heiko Schwien 23 stimmberechtigte Mitglieder begrüßen. Zunächst wurde der verstorbenen Gildemitglieder gedacht. Im Jahresbericht wurden zahlreiche Aktivitäten erwähnt, auch die Erfolge der Schießgruppe. Der Kassenbericht war erfreulich und wurde von den Kassenprüfern ohne Beanstandungen bestätigt. Neu ist Uta Scheel als Beisitzerin und Clemens Radtke als Kassenprüfer.

An Veranstaltungen sind ein Spieleabend, ein Maifeuer gemeinsam mit der Nessendorfer Feuerwehr, das Gildefest am 5. Juli und ein Grillabend am 16. August vorgesehen. Neuer Kommandogeber ist Hannes Wendroth als Nachfolger von Ekhardt Hanusch, der aus gesundheitlichen Gründen zurückgetreten ist. Die Versammlung wurde traditionsgemäß mit dem Knackwurstessen beendet.

Beim Ältermannschießen am 21.2. in Dannau konnte mit 268 Ringen der Amtspokal gewonnen warden, was mit der Ausrichtung des nächsten Ältermanntreffens verbunden ist. (Foto v.l. Kassenwart Dieter Lachs, Ältermann Heiko Schwien und Ekhardt Hanusch.

Jugendfeuerwehr der Gemeinde

Auf der Versammlung am 24. Januar eröffnete Jugendwartin Nicole Lühr die Versammlung. Eine Besonderheit im Protokoll: der Dank an Familie Arnold aus Friederikenthal für den Tannenbaumverkauf zugunsten der Jugendfeuerwehr, bei dem bei 78 verkauften Bäumen eine unfassbare Summe zusammenkam, dazu noch Verzehr und Spenden. Nach den Jahresberichten folgten die Wahlen für den Vorstand: Neuer Jugendgruppenleiter ist Marten Puck, Stellvertreter Johann Ewers, Kassenwartin Thea Lamp und Schriftwartin Charleen Arnold. Gemeindewehrführer Jan Meier und Bürgermeister Holger Schöning überbrachten Grußworte, ehe die Versammlung geschlossen wurde.

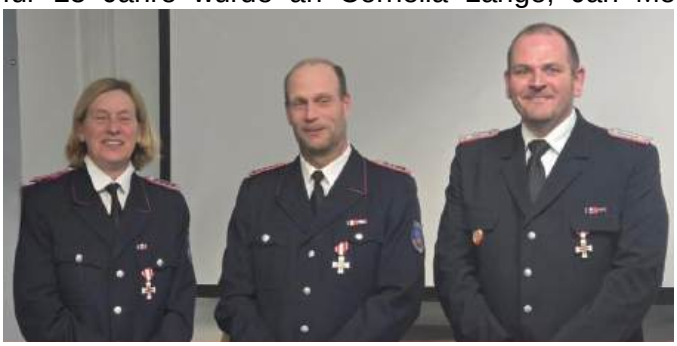
Feuerwehr Kaköhl-Blekendorf

Auf der Versammlung am 28. Februar wurden zunächst die Berichte verlesen. Wehrführer Sven Lamp für die Aktiven, Nicole Lühr für die Jugendwehr, Timo Dittmann (Kassenbericht), Gerätewart Karl-Otto Rönnfeld und Atemschutzgerätewart Pieter Manke. Jamie Krause wurde aus der Jugendwehr in den aktiven Dienst übernommen, Dieter Falkowski in die Ehrenabteilung verabschiedet. Lasse Stuht wurde zum stellv. Gruppenführer gewählt. Befördert wurden zum Hauptfeuerwehrmann Merlin Lühr, Mina Feddern zur Hauptfeuerwehrfrau, Jannik Lange zum Feuerwehrmann und Josefine Radtke zur Feuerwehrfrau.

V.l. Dieter Falkowski, Nicole Lühr, Mina Feddern, Josefine Radtke, Jamie Krause, Merlin Lühr, Jannik Lange, Lasse Stuht.

Gemeindefeuerwehr

Auf der Versammlung am 21. März im Raum Bokelholm des LVZ Futterkamp verlas Gemeindewehrführer Jan Meier den gemeinsamen Jahresbericht der drei Ortswehren, es folgte der Jahresbericht der Jugendwehr, vorgetragen von Nicole Lühr. Das Brandschutzehrenzeichen am Bande für 25 Jahre wurde an Cornelia Lange, Jan Meier (beide Kaköhl-Blekendorf) und Christian Südel (Sechendorf, auf dem Foto in der Mitte) verliehen. Wehrführer Sven Lamp übernimmt das Amt des stellvertretenden Gemeindewehrführers von Oliver Maaß, Sonja Lamp wurde als Schriftführerin auf Gemeindeebene wiedergewählt.



Besonders hervorzuheben anlässlich des Ausscheidens aus der aktiven Wehr ist die Laufbahn von Dieter Falkowski: Er war 1973 Gründungsmitglied der Jugendwehr, 1976 Aktiver, von 1995-2016 Ortswehrführer Kaköhl-Blekendorf und 2004-2022 Gemeindewehrführer, danach wieder einfacher Aktiver in Sechendorf. Der stellvertretende Bürgermeister Ulrich Bioly überbrachte die Grüße der Gemeinde und gratulierte den Geehrten und Gewählten.

Unser Gemeindewappen

Seit Anfang der 1990er Jahre war die Gemeinde bestrebt, ein Wappen zu bekommen. Dazu wurden Kreisarchiv und Denkmalpflege aufgefordert, einen Entwurf zu erstellen. Dieser wurde dann auf einer Einwohnerversammlung vorgestellt, dort gemachte Vorschläge und Anregungen wurden eingearbeitet.

Am 2. März 1993 überreichte Landrat Dr. Joachim Wege Bürgermeister Hans-Peter Ehmke auf einer Sitzung der Gemeindevertretung das Wappen, das nun von der Gemeinde, Schule, Vereinen und Verbänden genutzt werden konnte.

Und das sind die Bedeutungen auf dem Wappen: das Seil auf blauem Grund steht für Sehlendorf als Seilerdorf an der Ostsee; für Blekendorf steht die Monstranz (Regelbuch) der heiligen Clara, nach der die Kirche ihren Namen bekam; für Nessendorf das Kreuz auf dem Buch (St. Bonifatius= Bonessendorf); der halbkreisförmige Hügel für Kaköhl (kugelförmige Erhebung).

SPD-Ortsverein Kaköhl und Umgebung

Am 7. April fand die Mitgliederversammlung im Sportheim statt. Vorsitzender Matthias Ehmke erinnerte nach der Begrüßung besonders an das kürzlich verstorbene jahrzehntelange Mitglied Erhard Lühr. Den Berichten des Vorsitzenden und des Fraktionsvorsitzenden und Grußworten der Kreisvorsitzenden Nazan Komral und des Bürgermeisters Holger Schöning folgte der Kassenbericht. Dann die Neuwahlen. Da geheime Wahlen vorgeschrieben sind, musste eine Zählkommission eingesetzt werden, die aber bei ausnahmslos einstimmigen Ergebnissen keine schwere Aufgabe hatte. Erster Vorsitzender bleibt Matthias Ehmke, sein Stellvertreter ist jetzt Christian Otto, Kassenwartin bleibt Angela Ebert, neuer Schriftwart ist Ulrich Bioly. Die vier Beisitzer sind Holger Schöning, Simon Görlich, Dominik Hoyer und Gerd Thiessen. Mit einer Diskussion über den Koalitionsvertrag und die ausstehende Mitgliederbefragung sowie einem Ausblick auf das Mitgliederfest am 26. Juli schloss die harmonische Versammlung.

Foto v.l. Ulrich Bioly, Dominik Hoyer, Angela Ebert, Simon Görlich, Matthias Ehmke, Holger Schöning, Gerd Thiessen, Christian Otto.

Totengilde Blekendorf von 1731 e.V.

Am 21. März konnte Gildemeister Andreas Bastian 30 Mitglieder begrüßen. Nach dem Jahresbericht über die Aktivitäten, die nötigen Arbeiten am Haus und über weitere Termine folgten Wahlen. Ausgeschieden aus dem Vorstand sind Heidi Lachs, Adelheid Bauer, Nina Frank-Bastian und Edgar Dittmann. Neu gewählt wurden Florian Fischer, Leon Schubert und Hauke Wellendorf.

Kassenwartin Jessica Probe berichtete, dass trotz höherer Einnahmen die Ausgaben im vergangenen Jahr mehr geworden waren und der Haushalt aus der Rücklage ausgeglichen werden musste. Um das in Zukunft zu vermeiden, stellte der Vorstand einen Antrag auf Erhöhung des Jahresbeitrags von 18 auf 20 €. Das wurde mit einfacher Mehrheit beschlossen. Die Versammlung klang mit einem gemeinsamen Essen aus, Würstchen und Kartoffelsalat.

Foto v.l. Andreas Bastian mit Edgar Dittmann, Heidi Lachs, Nina Frank-Bastian und Stephan Probe.

Feuerwehr Sechendorf

Auf der Versammlung im LVZ Futterkamp begrüßte Wehrführer Oliver Maaß 19 Aktive und 5 Kameraden aus der Ehrenabteilung sowie Bürgermeister Holger Schöning und Gemeindewehrführer Jan Meier. 12 Einsätze wurden im Jahresbericht genannt. Von der Jugendwehr wurde Rika Südel in die Wehr übernommen. An zusätzlichen Veranstaltungen wurden eine Draisinenfahrt, das Sommerfest und das Tannenbaumanleuchten geboten. Michael Südel wurde zum Gerätewart gewählt, Jan Bleck ist sein Stellvertreter. Nils Stuht ist jetzt Hauptfeuerwehrmann, Rika Südel Feuerwehrfrau. 20 Jahre ist Hendrik Brauer in der Feuerwehr.

Aus einem Schülerheimatbuch Ende der 1960er Jahre
Die Kirche in Blekendorf: (Teil2)

Vor der Kanzel befindet sich ein kleiner Eingang mit spitzem Bogen, der sogenannte Priestereingang. An der Nordwand neben dem Altar erblickt der Besucher ein spätgotisches wertvolles eichenes Chorgestühl mit sechs hochklappbaren Sitzen. An den Armlehnen Schnitzereien mit hockenden Tierfiguren, einer Kugel und einem Mönchskopf. Zur Zeit dient es dem Patron der Kirchengemeinde, Graf Platen-Hallermund, Weißenhaus, und seiner Familie als Patronatsgestühl. Im vorigen Jahrhundert war dieses Gestühl für den Stand der Kirchjuraten bestimmt, die unter anderem auch den Klingelbeutel einzunehmen hatten.

Zwischen Chorgestühl und Altar befindet sich die Taufe, die wie der Altar aus dem Jahr 1709 stammt, aber aus Holz geschnitzt ist und nicht aus Gips besteht. Über der Taufe hängt ein Taufdeckel, auch Taufglocke genannt. Auf dem Altartisch stehen zwei verzierte Messingleuchter. Auf dem wertvollen vergoldeten Abendmahlskelch der Kirche stehen die Worte: „Das Blut Jesu Christi des Sohnes Gottes mach uns rein von allen Sünden“ und „Otto Reventlow Anno 1601.“

Im Westen der Nordwand ist der zugemauerte alte Fraueneingang zu sehen, der etwas kleiner ist als der gegenüberliegende seit 1913 ebenfalls zugemauerte alte Männereingang an der Südseite der Kirche. Die beiden Eingänge hatten Spitzbogen.

Eine Wendeltreppe führt in den Turm. Im 3. Stockwerk befindet sich die Glocke, sie hängt an einem Glockenstuhl, der eigentlich für zwei Glocken gebaut wurde. Sie wurde im Jahr 1913 von der Firma Ohlsson aus Lübeck aus Bronze auf den Ton „fis“ gegossen, sie hat ein Gewicht von 774,5 kg und trägt den Spruch: „O Land, Land, Land höre des Herren Wort!“ Leitern führen weiter in die Spitze des Turmes, in der seit Jahrzehnten Falken ihre Behausung haben.

Nicht immer hat die Kirche in ihrer langen Geschichte das eben beschriebene Aussehen gehabt. Zahlreiche Ausbesserungen und Umbauten sind an ihr durchgeführt worden. Unter dem Holsteiner Grafen Adolf IV. wurde sie nach der Befreiungsschlacht bei Bornhöved vom 22. Juli 1227 erbaut und muß bis zum Jahre 1230 fertig gewesen sein. Während reichere Gemeinden wie Lütjenburg für ihren Kirchenbau den damals teureren Backstein benutzten, wurden für die Blekendorfer Kirche nur die damals billigen Feldsteine genommen. So wurde Blekendorf nach dem Kirchenbau eine selbständige Gemeinde, während es vorher zur Gemeinde Lütjenburg gehörte.

Einen Turm gab es damals noch nicht, wohl aber an der nördlichen Westwand zur Vorbereitung und Erleichterung des vorgesehenen Turmes aus der Wand hervorspringende Steine. Sie sind noch heute sichtbar, weil der Turm nicht die volle Breite des Kirchenschiffs einnimmt. Die Kirche erhielt den Namen Clarenkirche nach der heiligen Clara, die von 1194 bis 1253 lebte.

Etwa 200 Jahre nach dem Bau der Kirche wurde der Turm errichtet. Am 6. März 1906 schlug der Blitz in den Turm ein. Das entstehende Feuer konnte aber sofort gelöscht werden. Am 25. April schlug der Blitz zum zweiten Mal in den Turm ein. Diesmal aber nicht an der Seite weiter unten, sondern oben in die Spitze. Deshalb konnte das Feuer nicht erreicht werden und der Turm brannte ganz nieder. Beim Wiederaufbau des Turmes hatte der noch heute lebende Kieler Architekt Prinz die Leitung. Am 21. Mai 1913 wurde der Turm gerichtet. Als einziger Teil des alten Turms blieb die Wendeltreppe erhalten. Im Jahre 1962 wurde die Kirche wieder renoviert und erhielt ihr heutiges Aussehen. (Fotos oben 60er Jahre, unten vor der Renovierung 1962.)

Wer könnte das sein?

Nun haben wir - dank Annegret Wegner (geb. Dittmann) - doch noch fast alle Informationen zu dem nebenstehenden Foto bekommen. Annegret Wegner berichtet von dem ersten großen Ausflug der neuen Dörfergemeinschaftsschule in Blekendorf. Es ging zu Fuß zum Bahnhof Blekendorf (eigentlich Högsdorf), dann mit dem Zug nach Malente, es folgte die 5-Seen-Fahrt nach Plön-Fegetasche, dann weiter mit dem Schiff zur Prinzeninsel. Dort auf dem Spielplatz wurde das Foto gemacht. Danach ging es zu Fuß zum Plöner Bahnhof und mit dem Zug über Malente wieder nach Blekendorf und zu Fuß zur Schule zurück.

Ganz links steht Rita Schöning, oben v.l. Margret Puck, Andreas Köpke, Heinz Paulsen, ???, Uwe Tode. Dann Annegret Dittmann und oben Uwe Paulsen, Achim Lohmeier (mit Pullunder), Werner Stark. Mitte Klaus Sawetzki, unten Horst Boldt, Ingeborg Böttcher, Ute ??.

FAMILIE UND QUALITÄT SEIT 1932
Gärtnerei LANGFELDT AUF ÜBER 10.000 m²
PFLANZEN • FLORISTIK • HOFLADEN

Vor 25 Jahren…

Am 4. Juni 2000 erschien unsere Ausgabe Nr. 57. Auf dem Titelbild gratuliert Holger Schöning als 2. stellvertretender Bürgermeister Hans-Peter Ehmke zur Wahl als neuer (alter) Bürgermeister nach der zweijährigen, durch Rücktritt beendeten Amtszeit von Jörg Strauch. So ist der Ablauf beschrieben: „Zunächst eröffnete Hans-Peter Ehmke als amtierender Bürgermeister die Sitzung, begrüßte die Zuschauer (ca. 120 im Gasthaus Siewers) und führte dann Dieter Birr (CDU) als neuen Gemeindevertreter ein, der ja bekanntermaßen für Jörg Strauch nachrückte. Als Holger Schöning dann als 2. stellvertretender Bürgerneister die Versammlungsleitung übernahm, kamen die erwarteten Vorschläge: SPD: Hans-Peter Ehmke; CDU: Jürgen Klodt; WGB: Eckart August.

Die CDU hatte übrigens auf ihrer Mitgliederversammlung am 1.3. mit ca. zwei Drittel Mehrheit den Vorschlag Jürgen Klodt aufrechterhalten, Andreas Köpke erklärte für die WGB, dass die beiden anderen Kandidaten nicht wählbar seien und somit Eckart August vorgeschlagen würde. Das deutete für viele schon auf den möglichen Ausgang hin.

Dann wurde geheim gewählt, jeweils ein Gemeindevertreter nahm einen Stimmzettel in Empfang, ging in die Ecke, füllte mit dem dort deponierten Kugelschreiber den Stimmzettel aus, faltete ihn zweimal und legte ihn für alle sichtbar in den Sektkübel auf dem Tisch. Das Ergebnis beim ersten Wahlgang: Ehmke 6, Klodt 5, August 2. Ebenso im zweiten Wahlgang. Im dritten Wahlgang standen vorschriftsgemäß nur noch die beiden Kandidaten mit der höchsten Stimmenzahl auf dem Zettel, ansonsten war der Ablauf unverändert. Ergebnis: Ehmke, 6, Klodt 5, Enthaltungen 2. Freude und Jubel bei der SPD und bei vielen Anwesenden, keine große Überraschung bei der CDU, direkte faire Gratulationen schlossen sich an.“

Ausführlich porträtiert wird Emil Rönnfeld aus Blekendorf, der im „Schloss“ in Blekendorf als elftes und letztes Kind seiner Eltern geboren wurde und dort nach einem langen Arbeitsleben wieder wohnt. Berichtet wird u.a. auch über etliche Jahreshauptversammlungen.

NESSENDORFER-MÜHLE
Freilandeier
Wir sind Ihr regionaler Eier-Hof
Unsere Eier bekommen Sie bei:
• Fleischerei Burmeister, Blekendorf
• REWE Stephan Matthies, Lütjenburg
• Fleischerei Steffen, Lütjenburg
Ihre Familie Schultz

Zufriedenstellende Saison!

Die Fußballherren des SC Kaköhl können mit der zu Ende gehenden Saison durchaus zufrieden sein, obwohl die Leistungen doch sehr wechselhaft waren. So hat die erste Mannschaft in der A-Klasse vor dem letzten Heimspiel gegen den Absteiger SV Heringsdorf einen Platz in der oberen Tabellenhälfte behauptet. Die Torquote beträgt bis dahin 49:52, bei 30 Punkten; die Haupttorschützen sind Thore Schöning (11), Michel Cordts, Tobias Wauter (je 10) und Felix Sauerberg (7).

Die zweite Mannschaft steht in der C-Klasse auf Platz zwei und damit vor der ersten Mannschaft des TSV Wentorf, ein toller Erfolg. Bei 10 Siegen, 1 Unentschieden und 5 Niederlagen gab es 36:31 Tore und 31 Punkte. Auf die eventuelle Aufstiegsmöglichkeit wird allerdings verzichtet. Haupttorschützen waren Pascal Körfer (8) und Pascal Sejrup (6).

In der kommenden Saison werden also wieder zwei Mannschaften an den Punktspielen teilnehmen, allein das ist schon eine gute Leistung für einen kleinen Dorfverein!

Termine in der Gemeinde:

<u>Gemeindeverwaltung und Tourist-Info in Sehlendorf:</u> ☎
04382/92234 e-mail-Adresse: info@sehlendorfer-strand.de

<u>Öffnungszeiten</u>:
Montag bis Freitag: 9 bis 12 Uhr; Mo, Di, Do 13-15.30 Uhr
Sonnabend und Sonntag: 10 bis 13 Uhr

Pf.-Sonntag, 8. Juni	10 Uhr Gottesdienst am Dorfteich Rathlau 13.30 Uhr Fahrradausflug Feuerwehr Kaköhl-Blekendorf, FW-Haus
Donnerstag, 12. Juni	Kaffeefahrt ins Blaue des Sozialverbands, Abf. 13 Uhr ZOB Lütjenburg, dementspr. später an den üblichen Haltestellen, 25 €
Sonnabend, 21. Juni	Gildefest der Totengilde Blekendorf, ab 6.30 Uhr Wecken, 8 Uhr Umzug anschl. Gildefrühstück, KK-Schießen, Kinderspiele, Kaffee u. Kuchen, 18 Uhr Proklamation mit gemütlichem Ausklang
Sonntag, 22. Juni	10-16 Uhr Flohmarkt Promenade am Strand, Anmeldg. TouristInfo
Sonnabend, 28. Juni	Gildefest der Totengilde Kaköhl, ab 7 Uhr Antreten, 8 Uhr Umzug, anschl. Gildefrühstück, ab 14 Uhr KK-Schießen, Kinderspiele, 18 Uhr Proklamation, 19 Uhr Tanzabend auf dem Festplatz am Hopfenberg
Sonnabend, 5. Juli	Gildefest der Totengilde Rathlau, ab 4 Uhr Wecken, 8.30 Uhr Umzug durch Nessendorf, Gildefrühstück, 13 Uhr KK-Schießen, Kinderspiele, Kaffee u. Kuchen,18 Uhr Proklamation und gemütlicher Ausklang
Sonnabend, 12. Juli	Ab 9 Uhr Sommerfest des SC Kaköhl, Fußballturniere, Flohmarkt, Kinderschminken, Zumba Kids, Kaffee und Kuchen, Waffeln, Gegrilltes
Sonnabend, 19. Juli	19 Uhr Grillfest Feuerwehr Nessendorf, am Feuerwehrhaus
Dienstag, 22. Juli	19.30 Uhr öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung, Feuerwehrhaus Blekendorf, Tagesordnung siehe Aushang und Tagespresse
Sonnabend, 26. Juli	19 Uhr Sommerfest am Sehlendorfer Strand
Freitag, 1. August	19 Uhr Beachup, Strandfest Oldie-Party
Freitag, 8. August	19 Uhr Beachup, Strandfest Schlager-Party
Sonnabend, 9. August	18 Uhr „Kaköhl bei Nacht“, Totengilde Kaköhl, Gildehaus Hopfenberg
Freitag, 15. August	19 Uhr Beachup, Strandfest 80er Party
Sonnabend, 16. August	19 Uhr Grillfest der Rathlauer Gilde, Gildeplatz Geschenberger Weg
So, 17. bis Do, 21. Aug.	Fünftagesfahrt des Sozialverbands Kaköhl nach Bad Fallingbostel
Sonntag, 7. September	„Blekendorfer Zeitung” Nr. 158 erscheint

GRÜNE TONNE: Leerung bzw. Abholung alle 4 Wochen: **montags**, 10. Juni (Di) , 7. Juli, 4. August
GELBER SACK: Dienstags, 14tätig: 10. und 24. Juni, 8. und 22. Juli, 5. und 19. August

Wir danken unseren Inserenten. Wir bitten um Beachtung!
Vielen Dank auch unseren Austrägern!

nachträglich....

Zur Diamantenen Hochzeit:
Uwe und Helga Colmorgen
in Nessendorf
am 30. April

✶

Zum 85. Geburtstag:
Harald Griebel
in Kaköhl
am 15. März

✶

Edith Rosner
in Sehlendorf
am 16. März

✶

Erika Stengel
in Futterkamp
am 20. März

✶

Erika Maske
in Friederikenthal
am 22. März

✶

Sollten wir einen Jubilar oder ein Bemerkenswertes Ereignis vergessen haben, bitten wir um Verständnis.

Zum 85. Geburtstag:
Hans Heberlein
in Kaköhl
am 21. April

✶

Zum 80. Geburtstag:
Bernhild Schröder
in Blekendorf
am 29. März

✶

Eleonore Seidel
in Kaköhl
am 29. März

✶

Werner Kahlhoff
in Sehlendorf
am 31. März

✶

Zur Konfirmation:
Johannes Janssen, Friederikenthal
Jonas Maack, Blekendorf
am 18. Mai in St. Claren

✶

Wir können nur das weitergeben, was uns mitgeteilt wurde.

IMPRESSUM: „Blekendorfer Zeitung", Nr. 157 Juni 2025, erscheint jeweils am ersten Sonntag im März, Juni, September und Dezember.Herausg.:SPD Ortsverein Kaköhl und Umg. Auflage: 900. Druck: Schiewer, Malente. Redaktion und verantwortlich für den Inhalt: Gerd Thiessen, 24327 Blekendorf, Tel. 04381/8727.Mail: g.m.thiessen@freenet.de

Alle alten Ausgaben jetzt auch online unter „SPD-Kaköhl, Blekendorfer Zeitung", mit Register/ Inhaltsverzeichnis